

Wolffens...
Adelheid
kannt
roh
mkoll
lor
in
Gerhart
Leupmann
Abelcher
Diebes-
bande:

Dresdner Neueste Nachrichten

Bezugspreise: Bei freier Zustellung ins Haus einfl. Trägertaxe monatlich **2,00 RM**
Geldmandat 1,00 RM, Postweg monatlich 2,00 RM, einfl. 1,50 RM
(hierzu 30 Rp. Zustellungsgeb.) Kreuzbandf. für die Woche 1,00 RM
Einzelnnummer 10 Rp., außerhalb Groß-Dresdens **15 Rp.**

mit Handels- und Industrie-Zeitung
Schriftleitung, Verlag und Hauptgeschäftsstelle: Dresden-A., Ferdinandstraße 4

Anzeigenpreise: Grundpreis die 10spaltige mm-Zeile im Normalformat 14 Rp., die 79 mm breite mm-Zeile im Langformat 1,10 RM
Nachsch. nach Maßstab 1 oder 2 Spalten 1/2, 2/3, 3/4, 1/2, 1/3, 1/4
Anzeigen 30 Rp., ausfl. Porto für Zeitl. in Anzeigenpreisliste Nr. 7 gültig.

Postanschrift: Dresden-A. 1, Postfach - Fernruf: Ortverehr Sammelnnummer 24601, Fernverehr 27981-27983 • Teleg.: Neueste Dresden • Berliner Schriftleitung: Berlin W. 35, Dittowstr. 4a; Fernruf: 219361 - 219366
Postfach: Dresden 2060 - Nichterlangte Einsendungen ohne Rückporto werden weder zurückgeschickt noch aufbewahrt. - Im Falle höherer Gewalt oder Betriebsstörung haben unsere Leser keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erfüllung des entsprechenden Auftrags

Nr. 304 Mittwoch, 29. Dezember 1937 45. Jahrgang

Pariser Verkehr durch Streik lahmgelegt

Autobusse, Straßenbahnen und Untergrundbahnen fahren nicht - Japanische Antwortnote an England überreicht

Verhaftungen in Schanghai

Japanische Landung bei Tsingtau?
Sonderkabeldienst der Dresdner Neuesten Nachrichten

Schanghai, 28. Dezember. (United Press)
Nach unbestätigten Berichten haben die Japaner nördlich von Tsingtau Truppen gelandet. Die Domei berichtet, sind die in Schanghai lebenden chinesischen Truppen durch das überaus rasche Vordringen der Japaner überrascht worden und ziehen sich nach Süden zurück. Die chinesischen Schanungstruppen halten nach japanischen Frontberichten noch die Stadt Weishien, östlich von Tsinan, und Tsingtau. Ueber die

Rang in Tsingtau
veröffentlicht Domei einen Bericht, wonach dort alle japanischen Spinnereien und Kaufhäuser nach vorübergehender Plünderung von den Chinesen in die Luft gesprengt worden seien. Nach den Informationen der Domeiagentur sollen die japanischen Gebände, darunter Krankenhäuser und Schulen, die bisher noch nicht zerstört worden sind, bereits unterminiert worden sein, um sie in die Luft zu sprengen, wenn sich die japanischen Truppen der Stadt nähern. Der Oberbefehlshaber der japanischen Jangtsearmee, General Matsui, hat mitgeteilt, daß er seinen Truppen weiterhin Ruhe gönnen wolle, da es mit einer Wiederaufnahme der Operationen im Jangtsegebiet nicht eilig sei. Der General fügte hinzu, daß damit der chinesischen Zentralregierung Zeit gegeben sei, die Lage erneut zu überprüfen. Sollte die chinesische Zentralregierung bei ihrer Einstellung bleiben, würde es die japanische Regierung für notwendig erachten, der chinesischen Regierung die Rechte einer zentralen Regierung abzurufen. In diesem Falle, schloß General Matsui, müsse er vielleicht auch auf Hankau und Tsingtau marschieren. Im Zusammenhang mit den Handgranateneinschlägen sind insgesamt

20 Chinesen in Schanghai verhaftet
worden. Ein Sprecher der japanischen Botschaft erklärte, die Verrechte der Exterritorialität der Ausländer beständen nur gegenüber der chinesischen Regierung, nicht aber gegenüber der japanischen Krone. Die Verhaftung, sollen die japanischen Behörden die Stadtverwaltung von Schanghai davon unterrichtet haben, daß sie in denjenigen westlichen Teilen der Stadt, die außerhalb der Internationalen Niederlassung liegen, die Polizeigewalt übernehmen würden. In diesem Gebiet leben viele Ausländer, die jedoch weiterhin der städtischen Polizei unterstellt sein sollen. Wie weiter aus

Macao
in Südhina berichtet, sollen japanische Landungstruppen am Dienstag früh die Insel Woungnam, zehn Meilen südwestlich der Stadt Macao, die portualesische Besitz ist und fünfzig Kilometer westlich von Hongkong liegt, nach kurzer Beschießung besetzt haben. Die Japaner hätten etwa zweihundert Marineinfanteristen auf der Insel gelandet.

England sichert seine Ernährung

Kauf der kanadischen Weizenernie für Kriegesfall
Telegramm unfres Korrespondenten

St. London, 29. Dezember
„Daily Herald“ bringt die anscheinende Meldung, daß der englische Reichsverteidigungsminister, Sir Thomas Inskip, den Kauf der gesamten kanadischen Weizenernie für den Kriegesfall vorbereitet. Seit Monaten seien Verhandlungen mit dem kanadischen Weizenamt geführt worden. Der Preis für eine Tonne betrage rund 1,3 Milliarden Mark.

Diese Maßnahme sei, so schreibt das Blatt, nur ein Teil eines großen Planes, Englands Lebensmittellieferung für den Kriegesfall zu sichern. Andere Maßnahmen bezögen sich auf Versorgung mit Speiseeis, auf die Lagerung von riesigen Mengen Weizenmehl usw. Die Vorräte würden nicht nach den großen Häfen London, Hull, Newcastle gebracht, die wahre Zielhäfen für Lufttransport seien, sondern nach allen, längst nicht mehr im Gebrauch befindlichen Häfen an der Südküste und an der Westküste. In einem Kommentar schreibt das Blatt, die Vorbereitungen zur militärischen Verteidigung demütigen sich in England wie in allen Ländern immer mehr auf die wirtschaftlichen und privaten Lebens.

Generalstreik der städtischen Betriebe

Auf Moskauer Druck - Auch Taxikabuffe drohen mit Ausstand
Telegramm unfres Korrespondenten

II. Paris, 29. Dezember
Genie um Witternacht ist in Paris ein Generalstreik sämtlicher öffentlicher Betriebe ausgebrochen. Paris wird infolgedessen ab heute ohne Autobusse und Straßenbahnen, Untergrundbahn und, jedenfalls gemäß dem Streikbeschluss, ohne Gas, Wasser und Elektrizität sein. Auch die Straßenreinigung und Müllabfuhrarbeiter sind in den Streik getreten und selbst die städtischen Krankenhäuser haben sich dem Streik angeschlossen. Man wird abwarten müssen, wie sich dieser Generalstreik, den die Presse sehr ernst zunimmt, auswirkt. Es ist nicht ausgeschlossen, daß die Versorgung der Stadt mit Gas, Wasser und Elektrizität zunächst durch Notmaßnahmen wird, weil sich entweder die Arbeiter in diesen Betrieben auf einen symbolischen Streik beschränken oder die Regierung die Technische Notdienste einstellt. Dagegen wird unter der Stilllegung der Verkehrsmittel das Pariser Weltgeschäft zweifel-

los stark zu leiden haben. Den Hintergrund dieses Generalstreiks beleuchtet sehr aufschlussreich die Tatsache, daß der Streikbeschluss der Regierung durch einen Vorstoß erst aus Moskau zurückgekehrten Gewerkschaftsfunktionäre mitgeteilt wurde. Moskau hat diesen Streik diktiert.

Als Gründe für den Streik werden angegeben die zu geringe Höhe der Feuerungsgebühren für die städtischen Arbeiter und den Einsatz von Militärlastwagen durch die Regierung im Streik der Transportkassette. Nach Verhandlungen, die den ganzen gestrigen Tag füllten, wurde der Streikbeschluss gefaßt und auch die Taxikabuffe haben jetzt unter Streikdrohung von der Regierung die sofortige Zurückziehung der Militärlastwagen gefordert. Die Regierung hat aber bisher jede Zurückziehung abgelehnt und ein Eingehen auf diese Forderung würde auch die Lebensmittelversorgung von Paris auf schwerste gefährden.

Enthüllungen über kommunistische Putschpläne

Auffehererregende Mitteilungen über einen für 16. November geplant gewesenen Putsch
Telegramm unfres Korrespondenten

II. Paris, 29. Dezember
Der Ingenieur Deloncle, der von der Polizei bekanntlich als das angebliche Haupt der sogenannten „Kapuzenmänner-Verschwörung“ verhaftet wurde, machte gestern in seiner Vernehmung vor dem Untersuchungsrichter aufehererregende Mitteilungen über einen von den Kommunisten für den 16. November in Paris geplant gewesenen Putsch.

Deloncle erklärte zunächst, daß niemals eine „Kapuzenmänner-Verschwörung“ bestanden habe, und er vielmehr der „bürgerlichen Selbstschutzorganisation“ des Generals Dufleigneur angehöre, die die Abwehr eines kommunistischen Staatsstreichs zum Zweck habe. Er habe nun Anfang November erfahren, daß ein solcher kommunistischer Putsch in Paris für die Nacht vom 15. zum 16. November vorbereitet werde, und habe davon abhand das Mitglied des Obersten Kriegesrates, General Duffieux, unterrichtet, während General Dufleigneur den

verschiedenen Postämtern und der großen Banken vorgehen. Schließlich sollte in den Morgenstunden des 16. November ein Streik sämtlicher Verkehrsmitel beginnen. Ferner sollten alle großen Ausfallstraßen durch mit Maschinengewehren bewaffnete Abteilungen besetzt werden, um die Verbindung von Paris zur Provinz abzuschneiden. Ein Sonderplan zum Angriff und Besetzung von Versailles war dem Hauptplan beigelegt, um auf diese Weise die Veranlassung der in Versailles liegenden Truppen mit ihren Tanks nach Paris zu verhindern. Deloncle gab zum Schluß noch eine Schilderung der kommunistischen Streikkräfte. Die Kommunisten verfügten über zwei Sturmabteilungen, die erste bestände aus 18 000 Mann, meistens Paratroppern, Ausländern und Abenteurern aller Art, aber vielleicht höchstens nur ein Viertel Franzosen, die zweite umfasse 85 000 Mann, die die sichersten Elemente der kommunistischen Partei aus der nächsten Gegend von Paris umfaßte. Er habe, nachdem der kommunistische Putsch bekanntgeworden und vereitelt worden sei, mit einem Offizier aus der Militärsuite des Präsidenten der Republik zusammen gesprochen, erklärte Deloncle dann weiter. Dieser Offizier habe ihm mitgeteilt, daß in der Tat die französischen Behörden über diesen kommunistischen Putschplan bereits einige Nachrichten besessen hätten, daß sie aber erst durch ihn, Deloncle, vollständig von dem Verschwörer unterrichtet worden seien. Insbesondere das Gipsse sei dann in höchstem Maße verläßlich gefestigt worden. Im übrigen habe der Offizier noch mitgeteilt, daß der

- 1. Verhaftung und Ermordung von Weiseln;
- 2. Besetzung der Bahnhöfe und sämtlicher Transportmittel einschließlich der Telezentralen, der Bürgermeistereien, der Bank von Frankreich usw.;
- 3. Besetzung des 7. Kronbatteries mit dem Kriegsministerium und den benachbarten Kasernen.

Zunächst sollten die marxistischen Minister Blum, Dormoy und Lefebvre ermordet werden, um so diese Verbrecher den „Raschisten“ in die Hände spielen zu können, und am nächsten Tage sollten Kriegsminister Dastler, de la Rocque, Doriot und andere politische Persönlichkeiten ermordet werden. Gleichzeitig wollten die Kommunisten sich in den Besitz von etwa 800 bis 400 Gewehren, die in erster Linie aus Industriellen- und Finanzkreisen stammten. Besonders eingehende Vorbereitungen seien zur

Eroberung des Kriegsministeriums, der Militärakademie und der umliegenden Kasernen
getroffen worden. In diesem Zweck hätten die Kommunisten in der Nähe des Kriegsministeriums ein Haus gemietet, dessen Fenster auf den Garten des Kriegsministeriums hinausgingen. Außerdem war die Besetzung der Bank von Frankreich, der

Kabinett Goga

Der Regierungswechsel in Rumänien

Das Kabinett über die Folgerungen aus dem Ergebnis der rumänischen Wahlen, die bekanntlich der Regierungspartei Tarilescu keine Mehrheit brachten, hat nun seine Lösung gefunden. Die Regierung Tarilescu hat gestern ihren Rücktritt erklärt und König Carol hat den Leiter der rechts- und scharf antisemitisch gerichteten Christlich-Nationalen Partei, Octavian Goga, mit der Bildung der neuen Regie-



Rumäniens neuer Ministerpräsident Goga

rung beauftragt, die am Dienstagabend schon ihren Amtseid in die Hände des Königs ablegen konnte. Das neue Kabinett besteht außer Goga und dem andern Leiter der Christlich-Nationalen Partei, Guza, und dessen Sohn, aus drei bisherigen Mitgliedern der Nationalsozialistischen Partei und anerkannten Fachmännern. So hat der bisherige Leiter der Bukarester Rechtsanwaltskammer, Nicodcu, das Außen-, das Mitglied des Verwaltungsrates der Nationalbank, Savu, das Finanz-, der Philosophieprofessor aus Jasso, Petrovici, das Unterrichtsministerium, ein Klausenburger Professor des Kultusministeriums übernommen, während das Industrieministerium dem Generaldirektor der Mio-Kohlenbergwerke, Gurgutu, übertragen worden ist. In dem General Antonescu, der früher stellvertretender Generalstaatschef war, wurde ein allgemein als sehr energiegelandter Soldat an die Spitze des Kriegsministeriums berufen. Das Innen-, das Landwirtschafts- und das Justizministerium wurden mit Mitgliedern der nationalsozialistischen Partei besetzt, die aber abhand aus ihrer Partei wegen ihrer Beteiligung an der Regierung ausgeschlossen worden sind.

Das grundsätzliche Programm der neuen Regierung ist schon in den Ansprachen bei der Eidesablegung verkündet worden, bei der König Carol dem Ministern sagte: „Sie beschwören einen neuen Weg, dessen Postwendewort „Nationalismus“ heißt“, und betonte, daß sich die Regierung auf die Kraft des Nationalismus und der Bauern stütze. Was dies — und was auch das antisemitische Programm des neuen Regierungschefs — für die rumänische Innenpolitik bedeutet, in der die Kräfte städtischer und jüdischer Kreise sehr mächtig waren, ergibt sich von selbst, und die Londoner Presse weist in ihren Kommentaren auch besonders darauf hin, daß der neue Ministerpräsident ein Antisemit ist.

Uebereinstimmend mit vielen Pariser Blättern sind auch die englischen Zeitungen der Meinung, daß man mit der Möglichkeit eines völlig neuen außenpolitischen Kurses Rumäniens rechnen müsse, und daß „Echo de Paris“ fragt schon besorgt, was aus dem Versprechen der Rumänen noch in letzter Zeit Debsos und Gometin bei ihren Besuchen in Bukarest gegeben habe. Das Pariser Marxistenblatt von einem Schritt zur „falschlichen Diktatur“ spricht, versteht sich von selbst; dagegen weist ein anderes Blatt mit Recht darauf hin, daß Goga, der gebürtige Siebenbürger, bei der Bildung Grobdruckmens eine maßgebende Rolle gespielt habe und in seiner Person das nationale und das große Rumänien verkörpere. Deßhalb habe ihn der König berufen.

Jakubowitsch fürchtet den Weg nach Moskau

London, 29. Dezember

Ueber das Schicksal des abgelehnten Sowjetgesandten in Oslo, Jakubowitsch, über dessen Verbleiben nach der Ernennung seines Nachfolgers in Moskau nichts verlautete, berichtet jetzt der Osloer Korrespondent des „Daily Telegraph“, daß sich Jakubowitsch in ein kleines Hotel in der Nähe von Oslo begeben habe. Er weigere sich, nach Moskau zurückzukehren, da er wisse, daß er wegen seiner Beziehungen zu Trotsky zum Tode verurteilt werden würde. Frau Jakubowitsch sei noch in der Osloer Gefangenschaft. Zwei Schwäger des Befandten sollen in Moskau als Geiseln festgehalten werden.

Beim 100jährigen Geburtstagkind

Der Reichsverkehrsminister gratuliert persönlich - Glückwünsche des Führers

Am heutigen Mittwoch vollendet, wie wir bereits gestern ausführlich berichteten, der Eisenbahn-Oberingenieur I. H. Hugo van den Berg in Bad Reichenhagen im Herzogtum Schlesien sein 100. Lebensjahr.

Das Schreiben des Führers

„Sehr geehrter Herr Oberingenieur! In der Vollendung Ihres 100. Lebensjahres spreche ich Ihnen im Gedenken an die wertvollen Dienste, die Sie dem Vaterlande in Krieg und Frieden geleistet haben, meine herzlichsten Glückwünsche aus.“

Alte Dresdner erinnern sich

Die Geschichte vom Hirsch

„Ja, das war im Februar 1894“, so erzählt der braunschweigische Steuermann Alexander Hellmann, der nun schon doch in die Stubealter ist. „Es gab schreckliche Eisaufgänge auf der Elbe, und wir bauten gerade die Volkswilber Brücke.“

unter, und dann erschien auch der Reichsverkehrsminister Dr. Dornmüller selbst, in dessen Begleitung sich der Präsident der Reichsbahndirektion Dresden, Dr. Schmidt, befand.

Der Reichsminister begrüßte seinen alten Berufskameraden herzlich und las ihm das Schreiben des Führers vor. Es war wohl das schönste Geburtstagsgeschenk, das man dem alten Herrn überreichen konnte.

Als Gruß der gemeinsamen rheinischen Heimat überreichte der Reichsminister seinem alten Berufskameraden ein herrliches Blumenarrangement, unter dessen buntem Flor einige der besten rheinischen Weine hervorlugten.

Nun drückten sie ihm alle die Hand, alle, die gekommen waren, um ihm ihre Segenswünsche darzubringen; u. a. auch der Ortsarbeitsleiter von Bad Reichenhagen, K. E. L. A., der ein wertvolles Buchwerk überreichte.

Würgermeister Dr. A. L. u. e. hatte dem Jubilar schon vorher namens der Stadverwaltung Glück- und Segenswünsche überbracht.

Schöpf natürlich. Also zunächst mit dem Hirsch in den Schuppen, und dann wurde ein kleiner Wagen herangefahren und das Tier darauf verladen. Der Direktor Schöpf hat bald erwartet, vor Freude, daß der Hirsch wieder da war, und ich habe 25 Mark Belohnung für die Rettung bekommen.“

Eine Wildererfestnahme und ihre Folgen

Ende der 1820er Jahre hatte das Wildern in Elbgebieten zwischen Dresden und Kötzschenbroda so erschreckend überhand genommen, daß die Forstbehörde strenge Maßnahmen ergreifen mußte. Mein Großvater war damals Förster auf Kreyerberg, wohnt in Hildesheim und hatte auch die Aufsicht über einen Teil des Elbgebirges. Eines Tages erwachte er auch einem jungen Herrn beim Wildern, nahm ihm Gewehr und Beute ab und arretierte ihn.

Alte Dresdner erinnern sich

Die Geschichte vom Hirsch

„Ja, das war im Februar 1894“, so erzählt der braunschweigische Steuermann Alexander Hellmann, der nun schon doch in die Stubealter ist. „Es gab schreckliche Eisaufgänge auf der Elbe, und wir bauten gerade die Volkswilber Brücke.“

Kleine Lokalnachrichten

Reichsbahn erleichtert Arbeitern den Eintritt in die Beamtenlaufbahn. Nach den Laufbahnvorschriften der Reichsbahn durfte ein Arbeiter, der sich um die Zulassung zu einer Beamtenlaufbahn bewerben wollte, nicht über 28 Jahre alt sein.

Notierungen in der Markthalle Antonoplag

Die Granen Glücksmänner begannen am 30. Dezember ihre Tätigkeit mit einem Umsatz von 1137 Mark. Am Mittwoch über König-Johann-Strasse, Vilmahler Platz, Amalienstraße, Schlagterplatz, Carolinstraße, König-Albert-Strasse, Albertplatz, Hauptstraße, Friedrich-August-Brücke, Hof-Ottler-Platz, Annenstraße, Sternplatz, Ammonstraße, Hauptbahnhof, Prager Straße, Seestraße, Altmarkt unter Vorantritt des Aufstieges der Schupplitzel (Leitung Aufstiegsmeister Hüller).

Aus Sachsen und den Grenzlanden

Ein Friedhof 425 Jahre alt

os. Kurort Coblen, 28. Dezember

Man steigt aus dem schmalen Tale, in das der Kurort Coblen eingebettet ist, steil den Berg zur Bergkirche empor. Hier ist im Jahre 1512 - vor 425 Jahren - ein Begräbnisplatz angelegt worden.

Die kleine Kapelle des Friedhofes ist aus Bausteinen und Steinmassen, wie man sie bei der Anlage des südlichen Umgangs der Klosterkirche gewann, errichtet worden.

Grab, und noch heute ist der schöne Bergfriedhof die letzte Ruhestätte der Einwohner von Coblen. Sie ist nicht mehr so still wie früher. Denn hinter ihr erhebt sich die Bergkirche, und jeder Wanderer, der den Coblen aufsucht, schreitet auch über den kleinen Bergfriedhof. Ihn umfließende Bäche und die prächtige Ruine der Klosterkirche rahmen die Stätte des Friedhofes malerisch ein.

Von der „Feierabend“-Schau Schwarzenberg

Der Befehlshaber im Bezirksfeld IV und Kommandierende General des IV. Armeekorps, General der Infanterie Vlt. Graf von Dönhoff in Begleitung des Oberst des Generalstabes des IV. Armeekorps, Generalmajor O. Schmidt, zum Besuch der „Feierabend“-Schau in Schwarzenberg ein.

Stabsführer Lauterbach der Reichsjugendführung machte die gesamte Dönhoff-Jugend des Reiches durch das folgende Schreiben auf die hervorragende Schau aufmerksam:

„Augenblicklich findet in Schwarzenberg (Sachsen) eine vom sächsischen Heimatwert verantwortliche Feierabend-Schau sächsischer und speziell eragierlicher Volkswirtschaft statt.“

Reihen. Den Verletzungen erliegen.

In Dobitz war vor dem Weihnachtstage ein Arbeiter im Umbau befindlichen Eisenbahnbrücke ein Arbeiter aus Wunzig schwer verletzt am Brückengelenk hängen aufgefunden worden.

Wagen. Beim Überholten eines

Wagens wurde der nach links abgehenden 15-jährige Lehrling Schuster auf der Seitenstraße mit seinem Fahrrad schwer verletzt.

Waisen. Beim Abblenden eines

schweren Schallers im Betrieb der Weberei C. G. Thomas wurde der Arbeiter Paul Lehmann von dem Webstuhl so unglücklich getroffen, daß er schwere Verletzungen am Unterleib erlitt und ins Krankenhaus gebracht werden mußte.

Opfer. Hier war der Mensch die

Verle. Der als Postling bekannte und bereits mit Jugendjahre verheiratete Kurt Neumann aus Dörschdorf verlor in der Nacht zum Eintritt des Polizeisturms von einem Volkswirt ein Glas Bier, das ihm dieser verweigerte.

Geht. Erreichte er zum

Verle. Der als Postling bekannte und bereits mit Jugendjahre verheiratete Kurt Neumann aus Dörschdorf verlor in der Nacht zum Eintritt des Polizeisturms von einem Volkswirt ein Glas Bier, das ihm dieser verweigerte.

Die Parole für 30. Dezember

Es gilt als ewiger Grundsatz, daß dort, wo ein unbedauerlicher Mißstand herrscht, auch eine Not gebrochen werden kann; umdalla ist gar nicht, und es geht alles, wenn man will.

Die Parole für 30. Dezember

Es gilt als ewiger Grundsatz, daß dort, wo ein unbedauerlicher Mißstand herrscht, auch eine Not gebrochen werden kann; umdalla ist gar nicht, und es geht alles, wenn man will.

Die Parole für 30. Dezember

Es gilt als ewiger Grundsatz, daß dort, wo ein unbedauerlicher Mißstand herrscht, auch eine Not gebrochen werden kann; umdalla ist gar nicht, und es geht alles, wenn man will.

Die Parole für 30. Dezember

Es gilt als ewiger Grundsatz, daß dort, wo ein unbedauerlicher Mißstand herrscht, auch eine Not gebrochen werden kann; umdalla ist gar nicht, und es geht alles, wenn man will.

Die Parole für 30. Dezember

Es gilt als ewiger Grundsatz, daß dort, wo ein unbedauerlicher Mißstand herrscht, auch eine Not gebrochen werden kann; umdalla ist gar nicht, und es geht alles, wenn man will.

Die Parole für 30. Dezember

Es gilt als ewiger Grundsatz, daß dort, wo ein unbedauerlicher Mißstand herrscht, auch eine Not gebrochen werden kann; umdalla ist gar nicht, und es geht alles, wenn man will.

Die Parole für 30. Dezember

Es gilt als ewiger Grundsatz, daß dort, wo ein unbedauerlicher Mißstand herrscht, auch eine Not gebrochen werden kann; umdalla ist gar nicht, und es geht alles, wenn man will.

Die Parole für 30. Dezember

Es gilt als ewiger Grundsatz, daß dort, wo ein unbedauerlicher Mißstand herrscht, auch eine Not gebrochen werden kann; umdalla ist gar nicht, und es geht alles, wenn man will.

Die Parole für 30. Dezember

Es gilt als ewiger Grundsatz, daß dort, wo ein unbedauerlicher Mißstand herrscht, auch eine Not gebrochen werden kann; umdalla ist gar nicht, und es geht alles, wenn man will.

Die Parole für 30. Dezember

Es gilt als ewiger Grundsatz, daß dort, wo ein unbedauerlicher Mißstand herrscht, auch eine Not gebrochen werden kann; umdalla ist gar nicht, und es geht alles, wenn man will.

Die Parole für 30. Dezember

Es gilt als ewiger Grundsatz, daß dort, wo ein unbedauerlicher Mißstand herrscht, auch eine Not gebrochen werden kann; umdalla ist gar nicht, und es geht alles, wenn man will.

Die Parole für 30. Dezember

Es gilt als ewiger Grundsatz, daß dort, wo ein unbedauerlicher Mißstand herrscht, auch eine Not gebrochen werden kann; umdalla ist gar nicht, und es geht alles, wenn man will.

Die Parole für 30. Dezember

Es gilt als ewiger Grundsatz, daß dort, wo ein unbedauerlicher Mißstand herrscht, auch eine Not gebrochen werden kann; umdalla ist gar nicht, und es geht alles, wenn man will.

Die Parole für 30. Dezember

Es gilt als ewiger Grundsatz, daß dort, wo ein unbedauerlicher Mißstand herrscht, auch eine Not gebrochen werden kann; umdalla ist gar nicht, und es geht alles, wenn man will.

Die Parole für 30. Dezember

Es gilt als ewiger Grundsatz, daß dort, wo ein unbedauerlicher Mißstand herrscht, auch eine Not gebrochen werden kann; umdalla ist gar nicht, und es geht alles, wenn man will.



Wasserspende der Elbe und ihrer Zuflüsse

Wasserspende der Elbe und ihrer Zuflüsse

Familien-Anzeigen

Heute früh rief Gott der Herr meinen Heiligsten Gatten, unseren Herzoglichen Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater, Herrn Karl Richard Franz aus der Zeit in die Ewigkeit.

In tiefer Trauer gelbt die an Helene Franz geb. Hennig zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Dresden-Brick, Altbriek 4, 1. den 20. Dezember 1937.

Die Beerdigung findet am Freitag den 21. Dezember um 14 Uhr von der Halle des inneren Brickhofes Friedhofes aus statt.

Am Dienstag früh wurde unser lieber Opa, Vater, Großvater und Großonkel, Herr

Heinrich Moritz Liebe Oberkassenwart i. R. von Maxm. Seiden erfüllt.

In tiefer Trauer Auguste Liebe und Kinder Maxtenberg Straße 54. nebst allen Angehörigen.

Die Beerdigung findet Freitag 14 Uhr im Volkshaus statt.

Dierdurch die tieftraurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Selene verw. Rummer geb. Renzel im 70. Lebensjahre nach schwerer, mit großer Geduld ertragenem Leiden sanft entschlafen ist.

Dresden N, Vindenhaustraße 28, 015, 4.

Die tieftrauernden Kinder nebst Hinterbliebenen.

Die Einäscherung erfolgt am Montag den 8. Januar nachmittags 5 Uhr im Krematorium Volkshaus.

Margarethe Selene Fischer. In tiefer Trauer Die Hinterbliebenen. Dresden, Stadtgrabenstraße 41, 2.

Hasen - Gänse - Enten. Heinrich Schantlin. Potsdamerstr. 58. Tel. 64790.

Stühle mod. gepolst. 1 Auszugstisch 4 60.- Schröder, Dresden, Poststraße 7. Tel. 20656.

50 Jahre alte Uhren. Frau u. Männer. Frauen u. Männer. Gummifreistoben. Batterien.

Emil Hoffeldt. Dresden N, Ritterstraße 2 4 und Hauptstraße, Ecke Dreik-Kirch.

Kosmetik = Salons. Übermittelten Aufmerksamkeiten sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank Mary Bird Für Silvester Tages- oder Abendfrisur mit Make up Trager Straße 26. Tel. 13538 - Eingang Passage Näher

Jam.-Rum-Verschnitt Liter von 2.00 RM. an Weinbrände / Liköre in bekannter Güte Ausschank Schuhmachersgasse 10 Adolph Eckhardt Kl. Kirchgasse 6 Seit 1878 am Platz

Echt goldene Trauringe Faust & Beyer Königl. Johann-Str. 20. Blumen zum Neujahr O. & G. Bartsch, Prager Str. 8

Grundstücksmarkt Verkaufte Einfamilienhaus Haus-Verwaltungen Hausverwaltungen Geschäfte Bäcker in Neubauviertel

Zum Herings-Salat Deutsche Vollheringe 10 Stck. 58 Nur Milchner Heringe 18 Stck. 88 Saure Gurken 10 Stck. 07 05 Delikatess-Frisch-Gurken 10 Stck. 08 08 Tafeläpfel A-Sortierung 1/2 kg 22 Sellerie 1/2 kg 14 Weissig 1/2 Fl. 35 Mayonnaise 1/2 Glas 75 g netto 50 Kapern lose 10 g 18 Kapern in Dosen 18 Knoblauch-wurst 1/2 kg 1 Bockwurst 1/2 kg 125 Senf lose 250 g 20 Senf in Töpfchen 25

75 GÖRLITZER. 14% RABATT IN MARKEN. 75 GÖRLITZER. WAREN-EINKAUF-VEREIN

Ein gesundes neues Jahr. Kellermeister umbringt Ihnen für frohe Stunden 'Sekt! Gaukler Silber Schaumwein Fl. 2.25 Gaukler Gold Schaumwein Fl. 2.75 Gaukler Rubin Schaumwein Fl. 2.75 Gaukler König der Schaumwein für Kellner Fl. 3.00

Gastwirtel. Gr. Posten neue moderne Stühle à 3.90 mit Tisch, Stuhl, Stühle u. Speisestühle separat grün. Stahl-Fischer, Glasstraße 26 - Rat 57841

Gr. Posten neue moderne Stühle à 3.90 mit Tisch, Stuhl, Stühle u. Speisestühle separat grün. Stahl-Fischer, Glasstraße 26 - Rat 57841

Gebr. Elektromotoren. Altes Gold und Silber. Goldschmied Kurt Neuber. Amalienstraße 14

Silbermünzen. Georg Schnauffer. Prager Str. 5, 1. Juwelier. Unterrichtslehrer

Stenotypisten. 1. Handbuch für Teilnehmer mit 1000 und 1000. 2. Handbuch für Teilnehmer mit 1000 und 1000.

Scherzartikel. Knallbonbons 0.25 Tischfeuerwerk mit lauten Liebes- 0.30 Luftschlangen 0.25 Knallbonbons 1 Kart. 0.45 Bierfässer mit 6 Stk. 0.10 Weingläser mit lauten 0.25 Scherzartikel mit verschieden. 0.25 Scherzartikel mit verschieden. 0.10 Neujahrskarten Große Auswahl, Schrift und Postkarten 10 Stück 0.25

GLASWAREN. Biergläser mit Gold, ca. 1/2 Liter 0.15 Biergläser mit Gold, ca. 1/2 Liter 0.15 Biergläser mit Gold, ca. 1/2 Liter 0.15

Ein frohes Silvester mit diesen schatzhaften und praktischen Sachen von Knoop

Dein Sekt Dankbar. Dein Sekt Dankbar. Dein Sekt Dankbar.

Trautmann u. Frau Tanz-Unterricht. Am 7. u. 14. Januar. Größte Annehmlichkeit: keine Mietkosten. Am 7. u. 14. Januar. Größte Annehmlichkeit: keine Mietkosten.

Verloren. Verloren. Verloren.

Verloren. Verloren. Verloren.

Verloren. Verloren. Verloren.

Verloren. Verloren. Verloren.

Verloren. Verloren. Verloren.

Advertisement on the far right edge of the page, partially cut off.

Erzeugungsschlacht 1938

Von Reichsanwalt Dr. Walther Darré

In meiner Rundfunkrede vom 12. Dezember habe ich festgestellt, was das deutsche Volk in den letzten Jahren in harter Arbeit geleistet hat, und was es auf diese Leistungen mit Berechtigung zu erwarten hat. Ich bin fest davon überzeugt, daß die Landwirtschaft, so wie sie in den vergangenen Jahren gewirkt hat, die für die Erzeugungsschlacht 1938 die besten Voraussetzungen geschaffen hat. Da die Aufgaben für das neue Wirtschaftsjahr nicht wesentlich von denen der vergangenen Jahre abweichen, brauche ich hier nicht noch einmal aufzuweisen. Ich habe in meiner Rundfunkrede vom 12. Dezember hierüber alles Notwendige gesagt. Eine Reihe von Aufgaben, wie der Ausbau des Bodenschutzes, die Pflege des Grünlandes und die Befreiung der Landwirtschaft von den Erzeugungsbeschränkungen, sind in verstärktem Maße zu erfüllen.

Bei allen diesen Maßnahmen kommt es vor allem auf den Leistungswillen des Volkes an, den zu erziehen und zu fördern unsere vornehmste Aufgabe bleibt. Es wäre verfehlt, anzunehmen, daß die Erzeugungsschlacht 1938 in allen Teilen der Landwirtschaft eingeleitet werden kann. Die Erzeugungsschlacht 1938 wird in Zukunft immer schwerer zu ertragen sein. Wir sind, auf die Gesamtleistung abgesehen, jetzt an der Grenze unserer Leistungsfähigkeit angelangt. Es darf daher in diesem Augenblick ein besonderes Verbot erlassen werden für die Notwendigkeit, Grundbesitz einer weiteren Verletzung der deutschen Landwirtschaft zu erkennen. Dazu ist es notwendig, daß nicht nur die Finanzierung der Erzeugungsschlacht, sondern auch die Erzeugungsschlacht selbst ein erhöhtes Ausmaß erhalten wird. Die durch ein erhöhtes Ausmaß der Erzeugungsschlacht zu bewerkstelligenden Maßnahmen sind in verstärktem Maße zu erfüllen.

Die Verwendung von Juteackern
Nach der vom Reichslandwirtschaftlichen Ministerium am 20. Dezember veröffentlichten Verordnung über die Verwendung von Juteackern ist die Anbaufläche für Jute in den Jahren 1937 und 1938 auf 100.000 Hektar festgesetzt. Diese Anbaufläche ist in den Jahren 1937 und 1938 auf 100.000 Hektar festzusetzen. Die Anbaufläche für Jute in den Jahren 1937 und 1938 ist auf 100.000 Hektar festzusetzen.

Hohe Industrie-Beschäftigung

Auch im November war eine Zunahme zu verzeichnen

Die Beschäftigung der deutschen Industrie hat auch im November trotz der vorübergehenden Abnahme im gesamten Reichsbereich die Zahl der Beschäftigten gegenüber dem Oktober um 11,8% (1936 = 100) im Oktober auf 11,8% im November (1936 = 100) gesteigert. Die Beschäftigung im November betrug 7,37 Millionen. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit lag bei 7,77 Stunden im Oktober auf 7,87 Stunden im November.

Die Beschäftigung der deutschen Industrie hat auch im November trotz der vorübergehenden Abnahme im gesamten Reichsbereich die Zahl der Beschäftigten gegenüber dem Oktober um 11,8% (1936 = 100) im Oktober auf 11,8% im November (1936 = 100) gesteigert. Die Beschäftigung im November betrug 7,37 Millionen. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit lag bei 7,77 Stunden im Oktober auf 7,87 Stunden im November.

Die Stellung der Juden

in der gewerblichen Wirtschaft

Der Reichsverband der Juden hat in einem Erlass an die Reichsverbände der Juden in der Gewerbe- und Industriebranche die Stellung der Juden in der gewerblichen Wirtschaft dargestellt. Er stellt zunächst die rechtliche Stellung der Juden dar, die durch die Reichsgesetze geregelt ist. Er weist darauf hin, daß die Juden in der gewerblichen Wirtschaft eine wichtige Rolle spielen und daß ihre wirtschaftliche Lage durch die Reichsgesetze geschützt ist.

Verbindlichkeiten in Fremdwährung

Ein neuer Devisenerlaß klärt Zweifelsfragen bei ihrer Erfüllung

Die Reichsbank hat am 29. Dezember einen neuen Devisenerlaß veröffentlicht, der die Verbindlichkeiten in Fremdwährung klärt. Der Erlaß regelt die Erfüllung von Verbindlichkeiten in Fremdwährung, die vor dem 1. Januar 1938 entstanden sind. Er bestimmt die Fristen für die Erfüllung dieser Verbindlichkeiten und die Art der Zahlung.

Die Reichsbank hat am 29. Dezember einen neuen Devisenerlaß veröffentlicht, der die Verbindlichkeiten in Fremdwährung klärt. Der Erlaß regelt die Erfüllung von Verbindlichkeiten in Fremdwährung, die vor dem 1. Januar 1938 entstanden sind. Er bestimmt die Fristen für die Erfüllung dieser Verbindlichkeiten und die Art der Zahlung.

Auf kleine Abgaben hin schwächer

Berliner Börse

Nach der letzten Sitzung der letzten Tage hat die Berliner Börse einen Rückgang verzeichnet. Die Kurse für die meisten Aktien sind gesunken, was auf die Erwartung von kleineren Abgaben zurückzuführen ist. Die Börse hat sich insgesamt abgeschwächt, was auf die Unsicherheit über die künftige Entwicklung der Wirtschaft zurückzuführen ist.

Die ersten Kurse

Kurs	Wert
100 Reichsmark	100,00
100 Reichsmark	100,00
100 Reichsmark	100,00

Mitteldeutsche Börse

Kurs	Wert
100 Reichsmark	100,00
100 Reichsmark	100,00
100 Reichsmark	100,00

Amstliche Berliner Devisenkurse

Devisenart	Kurs
Aegypten	100,00
Argentinien	100,00
Brasilien	100,00
Dänemark	100,00
Frankreich	100,00
Italien	100,00
Niederlande	100,00
Polen	100,00
Schweden	100,00
Schweiz	100,00
USA	100,00

NAG. Wiederaufnahme der Dividendenzahlung

Die Nationalen Automobil-Werke (NAG) in Berlin haben die Wiederaufnahme der Dividendenzahlung angekündigt. Die Dividenden werden für das Jahr 1937 an die Aktionäre ausgeschüttet. Die Ausschüttung erfolgt in drei Raten über den Zeitraum der nächsten drei Monate.

Die Nationalen Automobil-Werke (NAG) haben die Wiederaufnahme der Dividendenzahlung angekündigt. Die Dividenden werden für das Jahr 1937 an die Aktionäre ausgeschüttet. Die Ausschüttung erfolgt in drei Raten über den Zeitraum der nächsten drei Monate.

Die Nationalen Automobil-Werke (NAG) haben die Wiederaufnahme der Dividendenzahlung angekündigt. Die Dividenden werden für das Jahr 1937 an die Aktionäre ausgeschüttet. Die Ausschüttung erfolgt in drei Raten über den Zeitraum der nächsten drei Monate.

Die Warenmärkte

Warenart	Preis
Wolle	100,00
Leinwand	100,00
Seiden	100,00
Wolle	100,00
Leinwand	100,00
Seiden	100,00

Advertisement for 'Lektüre' (reading material) and other products. Includes text like 'Lektüre', 'Lektüre', 'Lektüre' and various prices.

Advertisement for 'Rackow bei h.h. Schulbildung' and other educational services. Includes text like 'Rackow bei h.h. Schulbildung', 'Rackow bei h.h. Schulbildung' and various details.



F R O H E Silvesterstimmung



Gaststätten zum deutschen Sport
Winterbergstraße 96
Ruf 39 326
Allen unseren werten Gästen und Freunden ein glückliches
1938
Hermann Menzel u. Frau

Silvester zu uns!
Das wird ein froher Jahreswechsel! Behaglichkeit und mitreißender Frohsinn in allen Räumen. Lustige Unterhaltungsmusik. Dazu die guten preiswerten Schoppenweine und die vorzügliche Küche.
Willkommen im
Goldenen Anker
Inh. Max Herzog
Kesselsdorfer Straße 6



Gaststätten Deutsche Eiche
Klotzsche - Haltestelle Linie 7
Am Silvesterabend u. am Neujahrstag
Tanz
Allen unsern werten Gästen u. Freunden ein glückliches
1938
Heinrich Möller und Frau

Sachsenhof - Marktkeuthen
Trompeterstraße 21
wünscht allen Freunden und Bekannten ein gesundes und glückliches neues Jahr!
Herbert Ufer und Frau

Alt-Heidelberg - Franziskaner-Deißbräu
Moritzstraße 19 - Ruf 18904
mit dem großen Silvester-Programm!
Stadtbekannt für gute Küche
Allen unseren werten Gästen und Freunden ein gesundes und glückliches 1938.
Hans Tippmann u. Frau

Italienisches Dörfchen
Haus der Hochzeiten
Silvesterfeier mit BALL
in sämtlichen Festräumen - 3 Kapellen
Dunkler Anzug oder Uniform erbeten
Tischbestellungen gegen Kartennahme u. 1967/19678

Donaths Neue Welt
Haltestelle 10, 112, 22
Haltestelle 13, 119, 22
Unsere nächsten Veranstaltungen: 31. Dezember ab 20 Uhr
Große Silvesterfeier mit Tanz bis 3 Uhr
Das Böhme-Orchester, Erhard Böhme
Neujahr, 1. Januar, und Sonntag, 2. Januar 1938
ab 16 Uhr große Militärkonzerte, ab 19 Uhr Tanz
Es spielen
1. Januar: Reichsarbeitsdienst Gaumusik XV
Obermusikmeister A. Köppler
2. Januar: Trompeterkorps Art.-Regt. 4
Obermusikmeister Fritz Waldau
Zum Tanz: Das Böhme-Orchester, Erhard Böhme
Allen werten Gästen ein gesundes neues Jahr!

Gaststätten Braunschweiger Hof
das bekannte Bier- und Spieße Lokal
Dresden A, Freiburger Platz 11
Silvester und am Neujahrstage große Unterhaltungsmusik
Allen unsern werten Gästen und Geschäftsfreunden ein glückliches 1938
Georg Müller u. Frau

Wo feiern ich Silvester? ... Im
Narrenhäusel
Neustädter Markt 12
Silvestergedeck RM 2,50
Doppelkraftbrühe mit Rindermark-Klößchen
Krebstrog in Blätterteig, Reibstark in Sahne
mit Champignons / Salat Narrenhäusel / Eis-
becher Silvester

Gasthof Wöllnitz
Endstation Linie 7 - Autobus A
Große Silvesterfeier mit Tanz u. Ueberraschungen
Am 1. Jan. 1938 großer Neujahrball
Allen uns, werten Gästen ein glückl. 1938
Gebr. Köhler

Hof der Scherdelbräu
Früher Lichtenhalner
An der Frauenkirche 20
Max Nitsche und Frau
Meinen lieben Gästen, Freunden und Gönnern ein gesundes glückliches Neujahr!

Gasthof Blasewitz
Schillerplatz
Linien 1 - 2 - 10 - 18
und Autobus C
Der große Silvesterball ab 8 Uhr
Am 1. und 2. Januar ab 4 Uhr **Groß-Tanz-Tee**
Eintritt u. Tanz frei - anschließend großer Neujahrball
Allen unsern werten Gästen und Freunden ein glückliches 1938!
W. Heinze und Frau

Silvester-Stimmung
in der gemütlichen Altdeutschen Bierstube
„Zum Lederer-Bräu“
Merke Dir - nur Zahnsgalle 4
Der gute bürgerliche Verkehr
Ruf 18958



Trinkt Deutsch-Pilsner
Böhmisches Brauhaus Großröhrsdorf

Trinkt Helfenberg-Einfach
Allen meinen Geschäftsfreunden ein frohes neues Jahr
Brauerei Helfenberg
Ritterguts-Brauerei
Paul Leutritz, Helfenberg bei Niederpoyritz, Ruf 37433

CONSTANTIA
wünscht allen seinen werten Gästen, Freunden und Gönnern ein
recht glückliches neues Jahr,
Heute großer Silvester-Ball mit Ueberraschungen.
Neujahr und Sonntag großer Ball
Entscheidende Dekoration.

Gasthof Kaltz
Autobuslinie 2
Der große Silvesterball - Beginn 19 Uhr
Allen unsern werten Gästen und Freunden ein glückliches 1938!
Heinrich Zschlesche und Frau

Wachtstube am Kanonenberg
Terrassengasse 18
Tradition der alten Regimenter
Allen meinen werten Gästen und Geschäftsfreunden ein glückliches 1938
Max Pahn und Frau

Oberseerhof
historische Gaststätte - Oberseergasse 10/Prager Str.
Allen unseren Gästen und Bekannten ein glückliches Neujahr!!!
Paul Grimmer u. Frau - Bismarckstr. - Ruf 15445

Zum Steiger - Freital
S-Bahnlinie - Linie 22
wünscht allen ein recht frohliches und gesundes neues Jahr!
Silvester, Neujahr u. Sonntag den 2. Januar, in sämtl. Räumen
Musik • Tanz • Barbetrieb

Restaurant Edelweiß Leubnitz-Neuostra, Finkenfangstraße 38
Allen meinen Gästen und Freunden ein gesundes und glückliches „1938“
Karl Peterack und Frau

Trinkt „Grenzquell“

Das deutsche Qualitäts-Pilsner
Gen.-Vertr.: Biervertriebsgesellschaft m. b. H., Dresden N 6



F R O H E Silvesterstimmung



NOACK DRESDEN A. Ruf 17860 Friesengasse 3-5 Für Silvester!

Rheinpfalzweine	Rotweine
Der Gieseler 0.85 0.90 Der Gieseler 0.85 0.90 Der Gieseler 0.85 0.90 Der Gieseler 0.85 0.90	Der Dürk. Feuerberg 0.95 1.00 Der Ober-Lagertauer 1.00 1.05 Chateau de Walle 0.85 1.10
Rheinweine	Südweine
Der Volzsh. Liebrunna 0.75 0.80 Der Liebraunlich 0.80 0.85 Der Liebraunlich 0.80 0.85 Der Liebraunlich 0.80 0.85	Tarragona, s.d. 1.10 1.15 Malaga, kräftig, s.d. 1.50 1.55 Serradell, s.d. 1.40 1.50 Spanischer Wein 1.20 1.30
Moselweine	Deutscher Wermutwein
Der Nistler Berg 1.05 Der Nistler Berg 1.05 Der Nistler Berg 1.05	Liter vom Faß 0.70 Liter vom Faß 0.70 Liter vom Faß 0.70
Spirituosen	Liköre
Deutscher Weinbrand 35% 1/2 Fl. m. Gl. 2.70 1/4 Fl. m. Gl. 1.40	Vanille 30% 1.20 Kirsch mit Rum 1.30 Cherry Brandy 1.40 Gewürz 1.40 Maraschino 1.30 Abis 2.40
Jam.-Rum	Kräutermagen
Verschn. 58% 1/2 Fl. m. Gl. 2.35 1/4 Fl. m. Gl. 1.25	30% 1.20 1/2 Flasche m. Gl. 2.40
Rotwein-Punsch	Kräuterhexe
35% Vol. 1/2 Flasche m. Gl. 1.75 1/4 Flasche m. Gl. 0.90	40% Vol. in 1/2, 1/4 und 1/8 Literkrug 1/2 Flasche m. Gl. 3.40
Schlummer	Echt Münchner Enzian
30% Vol. 1/2 Flasche m. Gl. 1.45 1/4 Flasche m. Gl. 0.80	40% Vol. in 1/2, 1/4 und 1/8 Literkrug 1/2 Flasche m. Gl. 3.40



Fertigmachen zum frohen Start ins Neue Jahr!

Womit werden Sie anstoßen?
Mit Sekt natürlich. Er ist ja so billig!

Schaumweine erst Kelleren
Fl. 2.- 2.50 3.- 4.50
Roter Sekt, Fl. 3.- und 4.50
oder mit einem dampfenden
Grog von unseren feinen
Jam.-Rum-Verschnitten
Fl. 2.50 3.- 3.50 4.50
Und zu einem wirklich guten
Punsch oder Bismarck
34er Binger Rosengarten, rot
Fl. 1.50
Chila-Rotwein Louisa
burgunderähnlich... Fl. 1.40

Max Herzog
Kesselsdorfer Straße 19
Kesselsdorfer Str. 5, Kesselsdorfer Str.
Ruf Nr. 18000 Lieferung frei Haus

Für Silvester die guten
Liköre, Weine, Sekt,
Spirituosen und Säfte
in dem Spezialgeschäft
mit Kellerlei
„Edwesp“ J. R. Schwarz
Augsburgerstraße 33
Ruf 34942 / Lief. frei Haus

Immerfort trinke man nur
den feinen
Kaffee
von
Hermann Peetz
aber nur
Trompeterstraße 11

Ihre Silvesteraufnahme entwickelt
und kopiert
Photo-Hiekmann
Kleinfilmspezialist
Johannesstr. 12

Silvester - Punsch:

3/4 Pfund Zucker mit 1/4 Liter Wasser auf
Feuer setzen, ist der Zucker zergangen,
2 Flaschen Rotwein begeben. Kurz vorm
Sieden 1/4 Flasche Arrak od. Rum zugeben.
Mit heißem Tee nach Wunsch verdünnen.

1936 er Kirchheimer 1.90
1936 er Walporzheim, Burgunder 1.15
1935 er Chät. Cantemerle 1.80
1936 er Mäton 2.-
1/4 Fl. Arrak-Verschnitt 2.35
1/4 Fl. Rum-Verschnitt 2.50 oder 2.-

PEYER & Co. Nachflg.
RADDATZ
Scheffelstraße 2 - Ruf 23951-20368

Zur Silvesterfeier
Weisenborn-Weißlack
der preiswerte Qualitätssekt
Große Plauensche Straße 7 - Ruf 11093
32665

Trinkt
Echt bayr. Schultzeißbräu
Mag Hofe 211.

Silvester
Glücksklee u. Glückspilze 100 1.4
Lutschnigen 1000 3.4
Bunte Mispeln 3, 5, 10, 15 1.4
Anstreichkuchen, Schokolade usw.

HESSE, Scheffelstraße nur Nr. 18

Bestellen Sie bitte **Silvester-Pfannkuchen**
rechtzeitig Ihre **Konditorei-Spezialitäten**
aller Art
Konditorei Fehre, Ferdinandstr. 1 - Ruf 20753

Feuertert, Buntfeuer, Silvesterkerze
Kreuz-Drögerie Leibniz, Spezialität seit 1898
Dresden K. 1, Kreuzstraße 17, Bestauf 1 61 60

Zeichn Auswahl in **Fischmarinaden u. Oelsardinen**
... und vergessen Sie nicht! **Noack's Röstkaffee**
reinschmeck. u. ergiebig, aus eigener Rösterei immer frisch
125 g 0.75, 0.70, 0.65, 0.60, 0.55, 0.49, 0.45
In Dresden Lieferung frei Haus, anwärts ab 20.- frei Bahnh., des Kunden

Kaffee für Silvester
und für das kommende Jahr von
Kaffee-Grosso „Mercur“
Willy Schreckebach . Dresden A. Jahnstr. 3, Ruf 12248
Allen meinen werten Kunden und Geschäftsfreunden ein glückliches „1938“!

Frische Fische — lebende Fische — Salate — mari-
nierte Fische — geräucherter Fische aus dem Spezialgeschäft
Max Jannasch, Dresden N 30
Leipziger Straße 147 Ruf: 20 651
Allen meinen werten Kunden und Freunden ein gesundes und glückliches 1938!

Für Festlichkeiten
Siphon- und Flaschenblase
Schubert & Sachse
Groschenhainer Straße 7 Ruf 20158
Salvator, Münchner, Kulmbacher, Cognac-Platener,
Pilsener Urquell, Radeberger, Feinskalter, Waldschlößchen

ALBERT HOPPE
Kolonialwaren / Feinkost
Spirituosen und Weine
Platenhauerstr. 43 / Ruf 61736

Sie bestellen Sie rechtzeitig Ihre
Silvester-Pfannkuchen
Silvester geöffnet bis 6 Uhr früh
Konditorei und Café
SCHMUCK
Sachsengl. 2, pag. 1087, Ruf 14133

Für Silvester 1937 (Freitag)
Scherz-Artikel
für fröhliche Menschen
In bekannter, großer Auswahl, auch lustige Spiele
Spielzeug-Zeumer, Schloßstr. 23

E. PASCHKY

MORGEN DONNERSTAG direkt von der Ostsee:
Kabeljau ohne Kopf 18 im Anschnitt
1/2 kg 20 Pf.
Die feinsten großen und mittelgroßen
Speck-Aale
Oelsardinen
Dosen von 15 Pf. an

Pfaffstr. 14 Tel. 13101 | Lindenstr. 22 Tel. 40907 | Hechtstr. 37 Tel. 58990 | Postl.-Postkassette
Silesener Str. 22 • 61003 | Zosenerstr. 30 • 21725 | Großsch. Str. 111 • 28103 | Am Markt 3, T. 073940
Bismarckplatz 3 • 61406 | Höbnerstraße 7 • 28123 | Kesselsdorfer Str. 10 • 14111 | Lagerhof und Versand:
Wettsteinstr. 27 • 21025 | Leipziger Str. 80 • 54307 | Zwickauer Str. 106 • 40824 | Trompeterstr. 5 • 32967 | Altmannstr. 3 • 35251 | Warthaer Str. 14 • 14050 | Wölffelsstr. 1, T. 21254

Kaffee

Eigene moderne Großrösterei
Oskar Peetz
Erstklassige Qualitäten billigst
Verkauf nur **Johannesstraße 6**
(Nähe Georgplatz) Telefon 10831
täglich frisch

Prost 1938!
Mit Optimismus Freude und
Energie ins neue Jahr!
Silvester wollen wir herzlich
grüßen. Und soll das Silvester-
mahl ein gesundes und frohes
Sinn eine beherzschmückende
Sonne aus edlem

GEG-WEIN
Wohl bekomm's!
Prost 1938!

Verkauf
an jedermann

Dresdner
Lebensmittelgesellschaft m. b. S.

3% Rabatt
auf diese Waren

Kirsch-Verschnitt, 35 %	Flasche 3.35 u. 1.80	Brauerlingesüß in Champ. od. Burg.	Dose 0.40
Cherry-Brandy, Dangiger Goldwasser,		Bismarckheringe in Ess.	Dose 0.85, 0.47, 0.25
Jäger, Klostertier, Pfeffermüchler 1/4 Flasche	1.25	Rollmöps in Ess.	Dose 0.85, 0.47, 0.25
Dtsch. Weinbrand-Verschnitt, 35 %	Flasche 2.50, 1.50	Fettheringe in Tom. od. Sahnetreme	Dose 0.35
Dtsch. Weinbrand, feiner, 35 %	Flasche 3.50, 1.90	Oelfarbinen	Dose 0.37, 0.30
Rum-Verschnitt, 35 %	Flasche 2.90, 1.50	Brauerlinge in Ess.	Dose 0.20, 0.42
Rum-Verschnitt, 45 %	Flasche 3.40, 1.20, 1.00	Pilzheringe o. Grät. in Edm.	Dose 0.40
Dürkheimer, o. Gl.	1/4 Flasche 0.95	Seelachscheiben in Del (Lachersch)	Dose 0.20, 0.55
Liedbraunlich, o. Gl.	1/4 Flasche 1.05	Brauerlinge n. Hausfrauenart.	Dose 0.40
Niersteiner Domtal, o. Gl.	1/4 Flasche 1.05	Brauerlingesüß	Dose 0.47, 0.25
Bernautwein, o. Gl.	1/4 Flasche 1.20	Gabelbissen in Del	Dose 0.60
Schaumwein	Flasche 2.85, 2.40, 2.00	Dtsch. Dollheringe	1/2 kg 0.30
		Beringe, nur milchern	1/2 kg 0.36

Röstkaffee, täglich frisch, Feiertagsmischung 1/2 kg 0.20

Theater-Spielplan

Opernhaus (Städt. Opernhaus) Mittwoch, 29. Dezember "Die Meistersinger" Donnerstag, 30. Dezember "Die Meistersinger" Freitag, 31. Dezember "Die Meistersinger" Sonntag, 1. Januar "Die Meistersinger" Montag, 2. Januar "Die Meistersinger" Dienstag, 3. Januar "Die Meistersinger"	Schauspielhaus (Städt. Schauspielhaus) Mittwoch, 29. Dezember "Die Meistersinger" Donnerstag, 30. Dezember "Die Meistersinger" Freitag, 31. Dezember "Die Meistersinger" Sonntag, 1. Januar "Die Meistersinger" Montag, 2. Januar "Die Meistersinger" Dienstag, 3. Januar "Die Meistersinger"
---	---

Dresdner Philharmonie
Konzert des 2. Januar 1934, 10 Uhr, Gewandhaus
Knappertbusch
Eugen Knappert
Konzert des 2. Januar 1934, 10 Uhr, Gewandhaus

feiern Sie mit Ihrer Gefolgschaft
WEIHNACHTEN in den HOPPE-SALEN
NEUSTÄDTER BAHNHOF
Viele geachtete Firmen bestellen schon
Sichern Sie sich auch Ihren Tag

Kultur-Film-Matinée
Ungewöhnlicher Beifall
dankte für einen hervorragenden Kulturfilm. Deshalb einmalige Wiederholung am
Sonntag, 2. Januar 1934, 11 Uhr vorm.

So ist MEXIKO
Eine Filmfahrt durch das Land der Azteken
Azteken Inkas u. Mayas

Silvester
feiern wir im **Stadtkaffee Radebeul**

Die Lichtspielhäuser zeigen heute:
"Der Herr auf dem Berg"
"Der Herr auf dem Berg"
"Der Herr auf dem Berg"
"Der Herr auf dem Berg"

Feiern Sie Silvester mit Edekawein und Spirituosen!
3% EDEKA-Rabatt
Edeka-Rum und -Weinbrand-Verschnitt
Edeka-Rum-Verschnitt 38% ... 1/2 Liter 1.70
Edeka-Rum-Verschnitt 40% ... 1/2 Liter 1.80
Edeka-Rum-Verschnitt 45% ... 1/2 Liter 1.90
Edeka-Weinbrand-Verschnitt ... 1/2 Liter 2.00
Edeka-Weinbrand "Privat" i. B. ... 1/2 Liter 2.50
Edeka-Weinbrand 3 Stern ... 1/2 Liter 3.00

Atlantic
Große Sonntagliche
Schichtbesuche
Mittwoch u. Sonntag Lange Nacht

Rheingold-Weinstuben
Jeden Mittwoch bis 3 Uhr
GLOBUS
Jeden Mittwoch bis 3 Uhr

Fieranten-Börse
Jeden Mittwoch bis 3 Uhr
Seckhaus
Jeden Mittwoch bis 3 Uhr

Zum Hasen
Jeden Mittwoch bis 3 Uhr
St. Pauli Ahoi
Polizei-Stunde 3 Uhr

Sachsen-Allee 1
Jeden Mittwoch bis 3 Uhr
Mutter Anna's
Jeden Mittwoch bis 3 Uhr

Bürger-Kasino
Jeden Mittwoch bis 3 Uhr
Wurzbürger Hofbräu
Jeden Mittwoch bis 3 Uhr

Café HÜLFERT
Die große Silvesterfeier
mit **Ferry Roy** und **H. Hildebrand**

Elsbahn Haldepark
Linie 11 oder Autobus E bis Saloppe
Erwachsene 30 Pfennig, Kinder 15 Pfennig

Hammers Hotel
Silvesterfestball ab 19 Uhr
anfangs vom Musikgenuss der Kapelle

Waldkühnchen-Terrasse
Heute Mittwoch 8 Uhr
die bekannte Gastschau

Frack-Mohaupt
Trompeterstraße 11
Neueste deutsche Musikinstrumente

BOLS
Schloßstraße 6
Jeden Mittwoch bis 3 Uhr

SECTOR
Das neue KONZERT-HAUS
Silvester der Großbetriebe
Taglich der Meister der Geige
Salagh Jozsy
das Solistin-Orchester v. vom Royal-Hotel, Budapest

Privat-Expreß
21. 12. Silvester-Fahrt ins Schwarze
Abf. 20 Uhr
22. 12. Silvester-Fahrt ins Schwarze
Abf. 20 Uhr

Barberina und Weindorf
täglich Polizeistunde 3 Uhr

Im Express Weißer Hirsch

Westend
heute Mittwoch **Großer Ball**
Weißer Hirsch - Marto mit feinen Golliten

Große Silvesterfeier
HALGASCH
bei **Gr. Kirchgasse 1** / Inh.: Rudolf Maschke
Tischbestellungen rechtzeitig erbeten
Siphon-Versand

Regina Variété u. Tanz
Täglich bis 3 Uhr

Silvester / Neujahr
Stimmung im Erholung
Kurort Rathen
(Sächs. Schweiz)
PARKHOTEL
Weisser Hirsch
Freitag, den 31. Dezember, 20.30 Uhr
Große Silvester-Feler
Ball in Kurort und Hotelhalle
3 Kapellen - Könnell, Tanzkapelle - Barbetrieb
In der Hotelhalle Silvestergedek 6.30. Im Kurort Eintritt
Gesellschaftskleidung erbeten und Garderobe 1.00.
Tischbestellungen dringend zu empfehlen - Telefon 31851

Ostergelbige
Am 1. und 2. Januar 1934 nach dem
Kaisertage
Mitte verlängern
Sie bei dem Be-
suchen der Gär-
tlinge
Dresden
Neustadt
Nachricht

ZOO
Paradiesgarten Sachartitz
Heute Mittwoch
Tanz
Es steht wieder die gr. Gesellschafts-
Tischbestell. f. Silvester Ref. 41177

Neustädter Gefellchenschau
Baumstr. Straße 30 - Ruf 55045
Mittwoch
Ball-Haus-Ball
Tanz u. Eiser. 20 J

Staffelstein
Silvester wie immer
Niederpoyritz, Lände 18 - Tel. 37706

Wenn
Wir sich wohlwollen
wollen - in Massen
Sie bis
(1.9.31) Gem. 30, in F. 50 Pf.
Jed. Mittwoch Gesellschafts-
Tischbestellungen
St.-Lorenz-Str.

Wingerstuben
Jeden Mittwoch bis 3 Uhr

Rheingold-Weinstuben
Jeden Mittwoch bis 3 Uhr

Seckhaus
Jeden Mittwoch bis 3 Uhr

Zum Hasen
Jeden Mittwoch bis 3 Uhr

St. Pauli Ahoi
Polizei-Stunde 3 Uhr

Sachsen-Allee 1
Jeden Mittwoch bis 3 Uhr

BOLS
Schloßstraße 6
Jeden Mittwoch bis 3 Uhr

Hammers Hotel
Silvesterfestball ab 19 Uhr
anfangs vom Musikgenuss der Kapelle

Waldkühnchen-Terrasse
Heute Mittwoch 8 Uhr
die bekannte Gastschau

Frack-Mohaupt
Trompeterstraße 11
Neueste deutsche Musikinstrumente

BOLS
Schloßstraße 6
Jeden Mittwoch bis 3 Uhr

BOLS
Schloßstraße 6
Jeden Mittwoch bis 3 Uhr

Bezug
Einkauf
Einzel
Bestell
Ruf 305
Roofe
Der der
Sonder
L. M. B. 15
Rach dem
wird an den
weiteren
marine in
Roofe in
Eröffnung
über eine
Budgetjahr
Das Mar-
täger vorge-
gebendes
Forderungen
Sonnen-
Roofe
einger Geld
jugen zu be-
heft gegen-
beist, wov
seu z. Flug
Es ist
gewissen Jap
haben mitt
(Laut die
Schrift die
Arbeit zu
Der amer-
dama wird
großen Kamp
sprünglich
um einen Woz

Nachdem
ving Schan
hauptstäd
in den noch
der Provinz
nische Komman
ber Gemeinden
scheidet, die
seiner Truppen
rücken. Japa
Schank unter
japanische Woz
angeführt
Nabas
Sonderber
L. Rats
Seit einiger
Hinterfälle em
den 20. 10. 19
Volksfeind
Kaba S. W. A.
Mannheim Ma
tritt darauf auf
der König auf
an Stelle der
Verlei angehö
Etellung des
neuen Minist
hin angehözt
General Mi
Nach politisch
kanngeordnet
Gottschamper
an feiner Entf
bis militärische
betreffend gewer
Zeitungsbefrei
stigenbedienst

Chemaliger
In Wien im
gegen den eben
genannten
Dresdner
Des Bericht
14 wesen re